

Neuer Bauwagen für den Waldkindergarten

Dreieich. Der Waldkindergarten Dreieich e.V., der 2009 als Elterninitiative mit 20 Plätzen startete, engagiert sich bereits seit längerem dafür, dass noch mehr Kindern Plätze angeboten werden können. Lange ist die Erweiterung des Kindergartens nicht zuletzt an naturschutzrechtlichen Fragestellungen gescheitert. Mit einer gemeinsamen Teamleistung ist es dem Waldkindergarten zusammen mit der Stadtverwaltung und Bürgermeister Martin Burlon nun gelungen, alsbald 20 weitere Plätze im zweiten Domizil am Reuterpfad anbieten zu können.

Das neue Gelände ist ein ehemaliger Schrebergarten innerhalb des Kleingartenbebauungsplans. Dieser wird mit Einsatz von Eltern und Helfern zu einem Kinderparadies umgestaltet. Die Stadt Dreieich trägt in diesem Projekt unter anderem die Kosten für den neuen Bauwagen.

Gestartet wird mit Umzug und dem Aufbau der neuen Gruppe, sobald die notwendige Betriebserlaubnis vorliegt. Wenn alles klappt, kann bereits Anfang Januar 2024 begonnen werden.

Damit es ein richtiger Kindergarten werden kann, hat der Vorstand des Vereins eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Zusammen mit der VR-Bank Dreieich-Offenbach konnten bisher 30 Prozent der Gelder für die Grundausstattung des neuen Geländes gesammelt werden.

Wer sich ebenfalls noch an der Aktion beteiligen möchte, kann das bis zum 6. Februar 2024 über die Internetplattform Viele-Schaffen-Mehr tun. Nähere Informationen können über den Link <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/grundausstattung-waldkindergarten> abgerufen werden. Der Verein freut sich über jede finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Martin Burlon begrüßt das Engagement des Waldkindergartens sehr: „Wir freuen uns sehr, dass wir in Dreieich bald 20 lang ersehnte weitere Waldkitaplätze anbieten können. Dafür danke ich dem ehrenamtlichen Vorstand sehr, der sich hier hat nicht entmutigen lassen und am Ende gemeinsam mit uns auch die naturschutzrechtlichen Schwierigkeiten lösen konnte.“